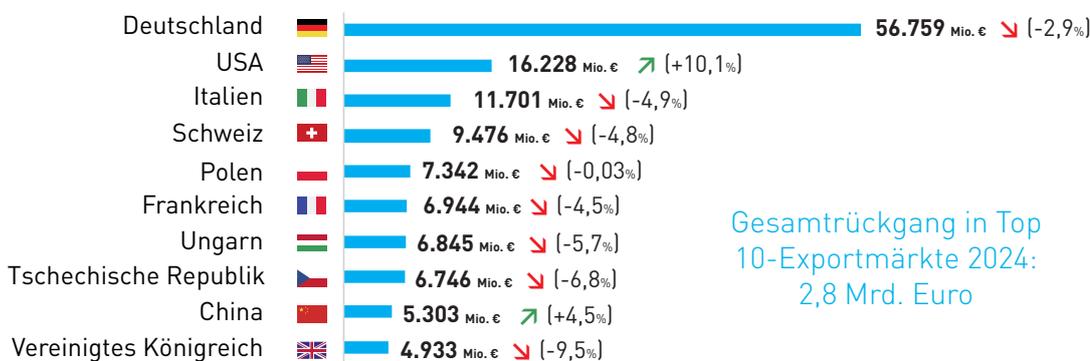


BMWET UND WKÖ SCHNÜREN CHANCENPAKET FÜR EXPORTFIRMEN

ÖSTERREICHS TOP 10-EXPORTMÄRKTE 2024

Ausfuhren, in Mio. Euro (Veränderung zum Vorjahr in %)

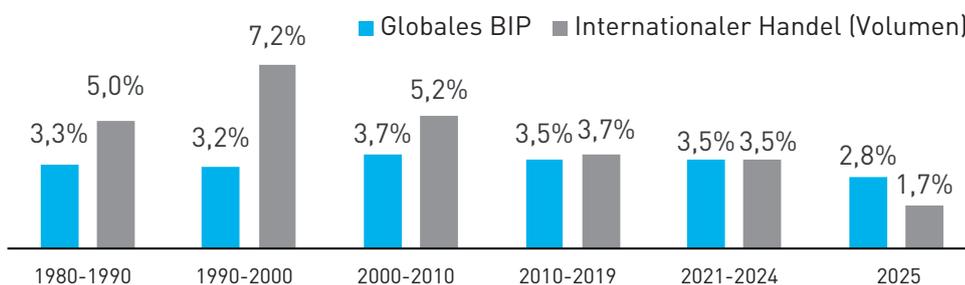


Quelle: Statistik Austria

- **Acht der zehn wichtigsten österreichischen Exportmärkte** befinden sich in Europa – **in allen acht wurden 2024 Rückgänge verzeichnet.** Laut IWF-Prognose (April 2025) zählt die Eurozone mit einem erwarteten BIP-Wachstum von nur 0,8 % im Jahr 2025 zu den weltweit schwächsten Wachstumsregionen.

WELTWIRTSCHAFTSLEISTUNG VS. INTERNATIONALER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSVERKEHR

durchschnittliche Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr (zu konstanten Preisen)

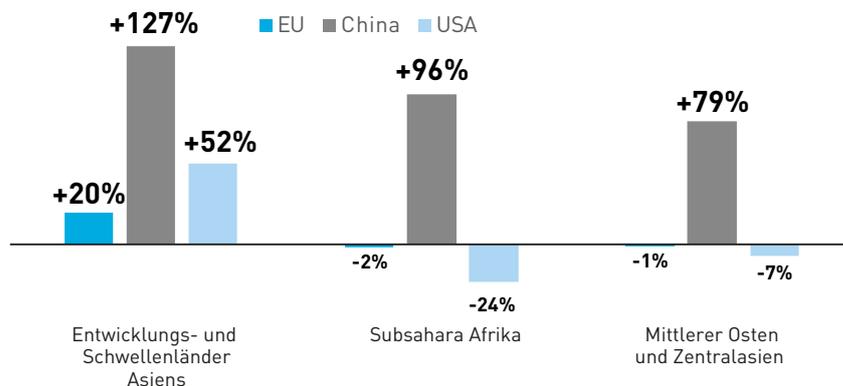


Quelle: IMF WEO Datenbank, Prognose für 2024 und 2025.

- Der Welthandel wächst derzeit um rund **40 % langsamer** als das globale BIP.
- Die **Entkopplung von Handel und Wirtschaftsleistung** weist auf **tiefgreifende strukturelle Veränderungen** im internationalen Wirtschaftssystem hin.
- Für **Österreich**, das sich bereits im **dritten Jahr in Folge in der Rezession** befindet, bedeutet dies: Ein **exportgetriebener Aufschwung** wie in früheren Jahren ist unter den aktuellen **geopolitischen Unsicherheiten** nicht mehr verlässlich.
- Insbesondere die **volatilen handelspolitischen Maßnahmen der USA** (z. B. Zölle) hemmen langfristige unternehmerische Entscheidungen.

ENTWICKLUNG DER HANDELSBEZIEHUNGEN MIT ZIELREGIONEN, 2013–2023

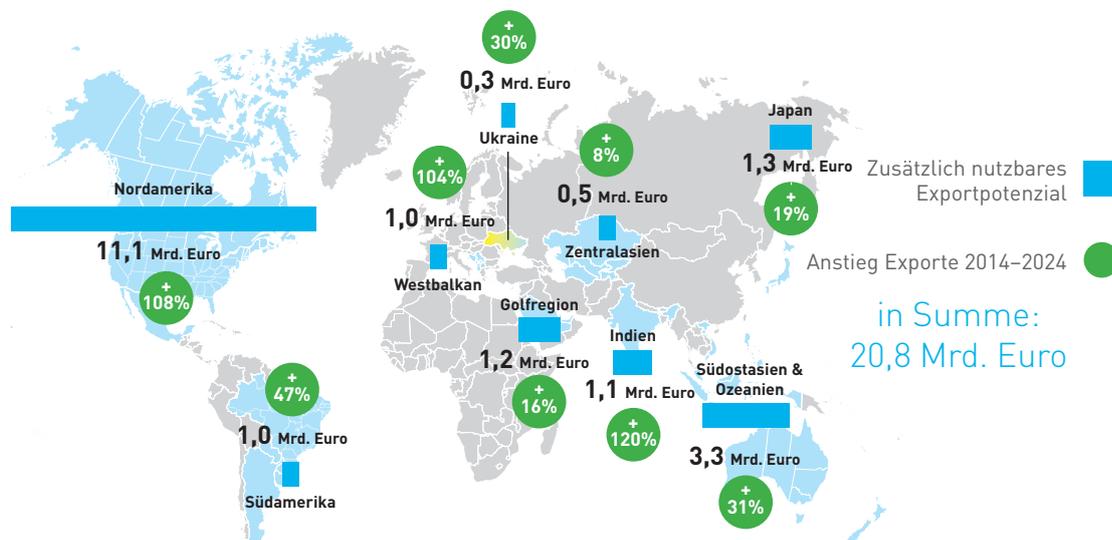
Exporte in die jeweilige Region in Mrd. USD zu laufenden Preisen



Quelle: eigene Berechnungen nach UNCTAD; Stand 05.05.2025

- ➔ **China hat in den letzten zehn Jahren seine Exportmärkte stark diversifiziert**, insbesondere in den **Mittleren Osten, Zentralasien, Südamerika und Afrika**.
- ➔ Dadurch kann China **flexibel auf Veränderungen einzelner Handelspartner** reagieren.
- ➔ **Europa verliert an Boden:** Die europäischen Handelsanteile in diesen Regionen wachsen **deutlich langsamer** – teils sind sie sogar rückläufig.
- ➔ Um international wettbewerbsfähig zu bleiben, darf **Europa den Anschluss an diese Dynamik nicht verlieren**.

CHANCENMÄRKTE FÜR ÖSTERREICHS EXPORT-WIRTSCHAFT



Quelle: Statistik Austria, ITC Export Potential Map

Strategische Exportoffensive: Im Fokus stehen jene Märkte, die durch Größe, Dynamik und strukturelle Nachfrage besonders attraktive Chancen für österreichische Unternehmen bieten.

Fokus auf 8 globale Chancenregionen:

- ➔ Südostasien & Ozeanien
- ➔ Golfregion
- ➔ Nordamerika
- ➔ Südamerika
- ➔ Indien
- ➔ Westbalkan
- ➔ Zentralasien
- ➔ Japan

Die Initiativen in Richtung Wiederaufbau werden in der Ukraine intensiver und sind mit Möglichkeiten für heimische Unternehmen verbunden.

Neben Fokus auf Chancenregionen zusätzlich Schwerpunktsetzung in **5 Stärkefeldern**:

- Mobility & Infrastruktur
- Green Tech & Holz
- Life Science
- Elektronik
- Industrielieferung

15 MILLIONEN EURO CHANCENPAKET

Durch ein Sonderbudget in Höhe von 15 Millionen Euro werden international tätige Unternehmen bzw. jene, die ein internationales Engagement planen, gezielt unterstützt:

1. NEU – ChancenStart-Programm

- Mit Fokus auf die definierten Chancenregionen und Schlüsselbranchen werden gezielt Programme entwickelt und angeboten, um Unternehmen den Markteintritt zu erleichtern.
- u.a. Markteinstiegs-Bootcamp, Webinare, Handelspartner-Matching, Unterstützung bei der Geschäftsanbahnung und länderspezifisches Coaching

2. NEU – Resilienz-Coaching

- Die geopolitischen Verwerfungen sorgen bei bereits im Ausland tätigen Unternehmen vielfach für Verunsicherungen. Aus diesem Grund werden in Zukunft spezielle Beratungen und Coachings angeboten, um Unternehmen strategisch zu beraten und bei der Diversifizierung der Absatzmärkte zu unterstützen.
- Dabei geht es u.a. um maßgeschneiderte Strategieberatungen, Lieferketten-Resilienzanalysen oder Zollberatungen.

3. AUFSTOCKUNG – „Go International“

Bestehende Direktförderungen für Exportunternehmen werden aufgestockt
Konkret bietet „Go-International“ folgende Direktförderungen für Exportunternehmen:

- **Internationalisierungsscheck:**
unterstützt Unternehmen beim Markteintritt in neue Ziel-länder bei Kosten wie Marketing, Beratung, Reisen, Veranstaltungen und Büromiete in Inkubatorzentren.
- **Digital-Marketing Scheck:**
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die erstmals digitale Werbung in einem Zielland betreiben möchten, erhalten einen Zuschuss zu Kosten für Online-Marketingmaßnahmen.
- **Projektgeschäft-Scheck:**
fördert die Teilnahme an internationalen öffentlichen Ausschreibungen oder Innovationsprogrammen durch Kofinanzierung externer Kosten für Beratung, (Pre-)Feasibility-Studien, Weiterbildung, Marketing, Reisen und Veranstaltungen.
- **Bildungsscheck:**
Unternehmen mit Auslandsniederlassungen können der externen Schulungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ausland er-stattet bekommen.
- **Sourcing-Scheck:**
unterstützt österreichische Unternehmen bei der Erschließung alternativer Beschaffungsmärkte durch eine Finanzierung externer Beratungskosten.